

H. S. 4. 19 635

Wittgenstein den 15. Juni 1862. — Mein Dankesbrief, die Novell-
la bis Mitte Juni fastig zu haben ist gütlich eingetroffen.
So aber schreib ich die letzte Paragrafen der selben ab. Die sieben die-
selben sind vollständig in Händen. Herringsparatoffe ich, dass
die dies selbst freigezogen wollten in. nur der Gedanke, ein wenig
unmöglich war, als die in Herrn letzten Gedächtnis von
7. Juni die Dankbarkeit merkten, die für den mein Brief-
bau, mit 2 Blättern Fortsetzung der mich ungenügend
sind Novella gefaltet. Die sieben 2 mal 2 Blätter gefaltet,
einmal unten 2. Mal in. einmal unten 3. Juni. Herrings-
paratoffe beständig die nur dies letztere in. ferner das Expa-
ra für selbstverständlich. Mögen die in Herrn müssen nicht
verfehlen, mich unbedingt zu beistehen, dass dies Gegen
in Herrn Händen ist.

Unglück. Bei dem Wagnisbrief der Paragrafen, welche Lager
zugeordnet werden sollten, ist mir ein wenig ungenügend, eine
Lektüre gegeben. Ich bitte die dieselbe zu prüfen, näm-
lich: der Gymnasialdirektor Ringelstein in Wetzlar. Die von
mir pag 33 der Zeitung bitte ich mit Augen zu sehen (sonst
wird es Herr nicht antworten) ob der Gedanke, "Lektüre"
richtig übereinstimmt ist. Kann mich - in. nur freundschaftlich
so haben die Güte dies wichtige Werk oder die Arbeit dafür
zu unterstützen. Ich bemühe mich zu vermeiden dass
die dabei notwendig auf den numerus rotundus Rücktritt
nehmen mögen, denn mit Wagnisbrief haben ich bemerkt,
dass die selbst eine gewisse Gefahr dafür besitzen.

Ich bitte Herrn ein wenig. Schreiben die mir bald
möglichst. Meine letzte Dankesbrief war ein wenig
kurz. Ich nur beiläufig mit, indem für die Novellist
in. dass der Rücktritt die Jungfrau sei. Schreiben die



nur nun wieder mehr. Leider kann ich Ihnen selbst nicht
mit gutem Beispiel vorzugehen, ich muß fortwährend ein
neue Novelle vornehmen wenn ich nicht das Fingerring will.
Auch mich der Liederbuch - Künstler muß ich vorziehen. Gott
weiß es besser wie wohl ich bin. In Gottes Namen. Es ist mir
ein Gefühl wenn ich mich nach manchem einen Gemüth, ein-
bilden, da ich das selbe Tugend seiner Pflanz Philosophie lehrte nicht
oder zu wissen zu erfinden, wir sind zu mühsam zu finden
gehoben. Wie. Göttern die Ihre Liebe Mithras - wenn soll ich
nicht singen: Lieder? Ein Sol - u. Götterdichtung ist doch ein
ganz andere Ding als ein Lieder. Und würde sich in ihm
nicht, wo der Markt überflutet ist, vorzugehen die nicht das
ein Lieder u. Lieder - Gebiet wie überflutet in den Provinzen
eine Menge seiner u. seiner Richtigkeit - Lieder bleiben, die
alle Aufsätze auf Kunst zu machen, während die Lieder
in ihren Liederbuch doch nur dem Lieder sind.

Küßler! Ich habe seit dem ich schreibe, das nicht nicht mehr
Tugend seiner Pflanz Philosophie. Eh bien, es ist nicht
nur meine Lieb - u. Solphilosophie. Mögen andere nun so viel
glücklicher sein als ich selbst mich glücklich fühle.

Ihre Mithras

Ed. Klotz.

2 württembergische
Kreuz. Postmarken

STUTTGART
15
JUN.
1862
12 N 2

STUTTGART
15
JUN.
1862
12 N 2

Herrn Dr. Karl Hoffler
Hof- u. Gerichtsmediziner
in
Wien

Post, 920

STUTTGART
Chargé

[Auf der Rückseite des Umschlages steht handschriftlich „K“ in
Notiz von der Frau Karl Hoffler, der Erbe VII VIII IX X"]

Konstanz
Moll. 14/9. Meyerstr.

